

**Man spricht Latein an Ruhr und Rhein
Klassische Bildung im Trend**

▶ **Startseite
Studio**

▶ **Aktuell**

▶ **Nachrichten**

▶ **Wetter**

▶ **Verkehr**

▶ **Kultur**

▶ **Archiv**

Wir über uns

▶ Studioleitung

▶ Redaktion

▶ Technik

▶ Empfang

▶ Sendezeiten

▶ Anfahrt

▶ Kontakt

▶ **Thema NRW**

▶ **Lokalzeit**

▶ **Studios in
NRW**

Singend Latein lernen

Etwa 20 junge Leute schmetterten Lateinvokabeln und haben dabei sichtlich Spaß. Doch so lustig das klingt: das ist alles andere als ein Zeitvertreib. Hier wird ernsthaft gearbeitet - von morgens bis abends. In nur sieben Wochen werden die Teilnehmer auf das Latinum vorbereitet.

Durch die Lieder werden ganz bestimmte Grammatikstoffe, die sonst von einem Schüler stur gelernt werden müssten, in recht humorvoller Weise eingebracht, so dass man gerne diese Lieder singt. Sie regenieren dieses Wissen unbewusst wieder bei Übersetzungen.

Der ehemalige Lateinlehrer Günter Kaßner führt seinen Kurs durch den Dschungel lateinischer Vokabeln und Grammatik. Allerdings versucht er das so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten. Suggestopädie nennt sich seine Lehrmethode.

"Ein Nur-Lernen, wie es oftmals ja auch im Schulunterricht erfolgt, erfordert und aktiviert nur die linke Gehirnhälfte. Jetzt kommt es darauf an, dass die rechte Gehirnhälfte mitschwingt, die nun emotional begeistert werden kann, und gerade - wie bei den Liedern - wir vieles eben dann auch in die andere Gehirnhälfte hinüberziehen und es da eben singen, rekapitulieren und stärker verankern." Der Erfolg spricht für sich, über 90 Prozent der Kursteilnehmer bestehen nach den sieben Wochen die Latinumsprüfung.

Beitrag: Nicole Albers

<http://www.fundamentum-latinum.de/>

Spätes Leid - Lateinkurse an der Uni

Ein Jahr lang dauert der Vorbereitungskurs auf die so genannte Erweiterungsprüfung zum Abitur. Und auch während der Semesterferienkurse heißt es, die Anwendungsbereiche des "Nominativus cum Infinitivo" aus dem Effeff zu beherrschen. Viele Studenten allerdings unterschätzen den zeitlichen Aufwand bei der Vorbereitung auf das Latinum.

Es sind insgesamt reine Unterrichtszeit um 200 Stunden; am Anfang hält sich die Vorbereitung dafür in Grenzen; am Ende wird man dann schon die Stundenzahl mal zwei bis drei nehmen müssen, um auf die wirkliche zeitliche Anforderung zu kommen.

Dem strammen Arbeitspensum, angefangen bei grammatischen Grundübungen bis hin zu Originaltexten Ciceros, können nur wenige folgen: Rund ein Drittel der 135 Studenten melden sich zur Prüfung an; am Ende haben dann vielleicht 30 das Latinum in der Tasche

Beitrag: Stefan Wieland